

Zuliefererintegration in das Target Costing

auf Basis der Transaktionskostentheorie

von

Dr. Klaus Möller

Verlag Franz Vahlen München

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers.....	V
Vorwort des Autors.....	VII
Inhaltsverzeichnis.....	IX
Abbildungsverzeichnis.....	XV
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
1 Einleitung.....	1
1.1 Problemstellung und Zielsetzung.....	1
1.2 Vorgehensweise.....	2
1.3 Aufbau.....	4
2 Ableitung der Forschungskonzeption	7
2.1 Fokussierung der Problemstellung und Ableitung des Forschungsbedarfs.....	8
2.2 Wissenschaftstheoretisches Verständnis und Ziel der Arbeit.....	12
2.2.1 Einordnung und Ziele der Arbeit im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Forschung.....	12
2.2.2 Terminologie der verwendeten Erkenntnisssysteme und Ziele des Erkenntnisgewinns.....	15
2.3 Ausgestaltung des Forschungsdesigns.....	18
2.3.1 Notwendigkeit explorativer Forschung.....	18
2.3.2 Grounded Theory als Forschungsansatz.....	19
2.3.3 Forschungsablauf und-prozess.....	22
2.4 Konkretisierung des theoretischen Bezugsrahmens.....	23
2.4.1 Ableitung eines Bewertungsschemas zum Erklärungsbeitrag ausgewählter Theorien.....	24
2.4.2 Kritische Würdigung ausgewählter Kooperationstheorien zur Anwendung im Forschungsprozess.....	25
2.4.3 Zwischenfazit: Selektion eines theoretischen Gestaltungsansatzes.....	31

Target Costing und Zuliefererintegration	33
3.1 Einordnung des Target Costing in das Kostenmanagement.....	34
3.1.1 Notwendigkeit des Kostenmanagements.....	34
3.1.2 Ziele und Aufgaben des Kostenmanagements.....	36
3.1.3 Target Costing als Instrument des strategischen Kostenmanagements.....	38
3.2 Grundlagen und Weiterentwicklungen des Target Costing.....	40
3.2.1 Methodik und Grundprinzipien.....	41
3.2.2 Prozessablauf.....	43
3.2.3 Methodische und konzeptionelle Weiterentwicklungen.....	44
3.2.4 Möglichkeiten und Grenzen des Target Costing.....	46
3.3 Zuliefererintegration in der Target Costing-Forschung.....	47
3.3.1 Produktentwicklung als Fokus von Target Costing und Zuliefererintegrationskonzept.....	47
3.3.2 Integrationspotenziale im Target Costing.....	49
3.3.3 Ansätze einer Zuliefererintegration in das Target Costing.....	50
3.4 Zwischenfazit: Konkretisierung des Weiterentwicklungsbedarfs.....	52
Gestaltungspotenziale einer Zulieferbeziehung	55
4.1 Theoretische Grundlagen einer Zulieferbeziehung.....	56
4.1.1 Beschaffung als Realisationsfunktion einer Zulieferbeziehung.....	56
4.1.2 Objektbereich der Beschaffung als Basis des Produktbezugs.....	59
4.1.3 Zwischenfazit: Nomologie von Zulieferunternehmen und -produkten.....	60
4.2 Zuliefererintegration als Form vertikaler Kooperation.....	61
4.2.1 Vertikale Rückwärtsintegration als Kooperationsform mit Zulieferern.....	61
4.2.2 Strukturalternativen vertikaler Rückwärtsintegration.....	65
4.2.3 Motivation, Ziele und Prozessablauf einer Zuliefererintegration.....	67
4.2.4 Zwischenfazit: Verständnis der Zuliefererintegration als vertikale Kooperationsform.....	70
4.3 Zentrale Gestaltungs determinanten einer Zulieferbeziehung.....	71
4.3.1 Bezugsraum.....	71
4.3.2 • Bezugsquellenanzahl.....	72
4.3.3 Abnehmerzusammenschluss.....	73
4.3.4 Bezugszeitpunkt und Bereitstellungsart.....	74
4.3.5 Güterkomplexität.....	75
4.3.6 Determinantenbezogene Strukturänderungen.....	77
4.3.7 Zwischenfazit: Zentrale Gestaltungsfaktoren einer Zulieferbeziehung.....	79

4.4	Erklärungsbeitrag relevanter Gestaltungsansätze für Zulieferbeziehungen.....	80
4.4.1	Controlling einer Zulieferbeziehung.....	80
4.4.2	Value Chain Analysis.....	82
4.4.3	Japanische Keiretsu.....	83
4.4.4	Supply Chain Management und Supply Chain Controlling.....	84
4.4.5	Zwischenfazit: Gestaltungshinweise und -anforderungen existierender Konzepte.....	86
5	Operationalisierungsmodell der Transaktionskosten für eine Zulieferbeziehung.....	87
5.1	Grundlagen der Neuen Institutionenökonomik.....	88
5.1.1	Erkenntnisgegenstand und Prämissen.....	88
5.1.2	Ansätze und Begrifflichkeiten der Neuen Institutionenökonomik.....	90
5.1.2.1	Property-Rights-Ansatz.....	91
5.1.2.2	Principal-Agent-Ansatz.....	92
5.1.2.3	Transaktionskostentheorie und Transaktionskostenbegriff.....	93
5.2	Beiträge der Transaktionskostentheorie zur Erklärung vertikaler Kooperationen.....	95
5.2.1	Determinanten als Einflussfaktoren auf die Transaktionskostenhöhe.....	96
5.2.2	Transaktionskostenorientierte Auswahl von institutionalen Koordinationsbeziehungen.....	98
5.2.3	Transaktionskostentheoretische Forschungsansätze.....	100
5.2.3.1	Determinantengestützte Erklärungs- und Gestaltungsansätze.....	100
5.2.3.2	Kostenrechnerische Weiterentwicklung zu einer Transaktionskostenrechnung.....	101
5.2.4	Forschungsdefizite und Konkretisierung des Weiterentwicklungsbedarfs.....	102
5.3	Anwendungsmöglichkeiten und formale Ausgestaltung der Operationalisierung.....	103
5.3.1	Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen einer Transaktionskostenrechnung.....	104
5.3.2	Zurechnungs-, Interdependenz- und Isolierungsproblematik der Transaktionskosten aus betriebswirtschaftlicher Sicht.....	105
5.3.3	Ableitung der Systematisierungsformen für die Transaktionskosten.....	108
5.3.4	Anmerkungen zum Operationalisierungsvorgang.....	112
5.4	Entwurf eines mehrdimensionalen Operationalisierungsmodells.....	114
5.4.1	Systematisierung nach Transaktionsphasen.....	114
5.4.2	Systematisierung nach transaktionsrelevanten Faktoren.....	116
5.4.3	Systematisierung nach transaktionalen Leistungspotenzialen....	124
5.4.4	Handlungsempfehlungen zur Entscheidungsunterstützung.....	125

5.5	Einordnung und Beurteilung des Operationalisierungsmodells.....	126
5.5.1	Einordnung als instrumentelle Unterstützung des Controlling...	127
5.5.2	Forschungslogische Beurteilung der Aussagekraft.....	128
6	Konzeption einer Zuliefererintegration in das Target Costing.....	131
6.1	Rahmenbedingungen.....	132
6.1.1	Ziele einer Zuliefererintegration in das Target Costing.....	132
6.1.2	Kostenrechnerische Ausrichtung der Konzeption.....	133
6.1.3	Organisationaler Rahmen.....	135
6.1.3.1	Zusammensetzung und Führung des Target Costing-Teams.....	135
6.1.3.2	Institutionales Mehrebenen-Konzept.....	138
6.2	Zuliefererintegrierender Zielkostenfindungszyklus.....	141
6.2.1	Grundlagen der Zielkostenfindung.....	141
6.2.2	Systematik einer Lieferantenauswahl.....	142
6.2.3	Technologie- und innovationsinduzierte Lieferantenintegration	143
6.2.4	Objektdifferenzierung und -Selektion.....	146
6.2.5	Determinantengestützte Beziehungseingrenzung.....	148
6.2.6	Ableitung von Integrationsstrategien.....	150
6.2.6.1	Integrationspartner.....	151
6.2.6.2	Produkt-/Prozesspartner.....	153
6.2.7	Organisatorische Ausgestaltung der Zielgewinn- und Zielkostenableitung.....	154
6.2.8	Übersicht der zuliefererintegrierenden Zielkostenfindung.....	156
6.3	Zuliefererintegrierender Zielkostenspaltungszyklus.....	156
6.3.1	Grundlagen der Zielkostenspaltung.....	157
6.3.2	Differenzierte Zielkostenspaltungsmethodik auf Basis des Transaktionsmodells: Objektbezug und Fristigkeit der Teilzielkosten.....	158
6.3.3	Objektbezogener Differenzierungsgrad der Zielkostenspaltung zur Ausgestaltung der Integrationsstrategie.....	159
6.3.4	Ansätze für eine zielkostenorientierte Vertrags- und Preisgestaltung.....	161
6.3.5	Übersicht der zuliefererintegrierenden Zielkostenspaltung.....	163
6.4	Zuliefererintegrierender Zielkostenerreichungszyklus.....	163
6.4.1	Methoden zur Zielkostenerreichung.....	164
6.4.2	Schnittstellenbezogene Effizienzerhöhung durch mehrdimensionale Alternativensuche.....	167
6.5	Beurteilung des Integrationskonzepts.....	168

7	Praktische Anwendung von Konzeption und Modell einer transaktionskostenbasierten Zuliefererintegration in das Target Costing	173
7.1	Branchenbezogene Rahmenbedingungen für die Umsetzung	174
7.2	Zuliefererintegration in das Target Costing auf Basis der Transaktionskostentheorie bei der Antrieb GmbH	176
7.2.1	Unternehmen und Produkt	176
7.2.2	Organisatorischer Rahmen und spezifische Umfeldsituation . . .	177
7.2.3	Auswahl von Bauteilgrenze, Technologie und Zulieferer	178
7.2.4	Marktdaten- und Funktionsermittlung unter Berücksichtigung des Zulieferers	180
7.2.5	Zuliefererintegration bei der Zielkostenspaltung zur Detaillierung der Komponenten	181
7.2.6	Ermittlung der Drifting Costs und Zielkostenerreichung	183
7.3	Kalkulation der Transaktionskosten mit Hilfe des Operationalisierungsmodells	185
7.3.1	Formale Rahmenbedingungen zur Transaktionskostenerfassung	186
7.3.2	Ergebnis der Transaktionskostenrechnung	188
7.3.3	Konstruktgestützte Maßnahmenableitung im Bereich der Transaktionskosten	190
7.4	Bewertung der Implementierungsaspekte	193
8	Fazit	197
	 Anhang A: Operationalisierung der Transaktionsphasen	201
	Anhang B: Operationalisierung der transaktionsrelevanten Faktoren	202
	Anhang C: Operationalisierung der transaktionalen Leistungspotenziale	203
	Anhang D: Phasenorientierte empirische Erfassung der Transaktionskosten	204
	Anhang E: Empirische Erfassung der transaktionsrelevanten Faktoren	210
	 Literaturverzeichnis	215